

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Darstellung des stehenden Betriebsfonds der Eisenbahnbetriebs- und Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung auf letzten Dezember 1877 und 1879

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Darstellung

des stehenden Betriebsfonds der Eisenbahnbetriebs- und Bodenseedampfschiffahrts-
verwaltung auf letzten Dezember 1877 und 1878.

Verwaltungszweige.	Am letzten Dezember			
	1877.		1878.	
	M.	S.	M.	S.
I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbsseinrichtungen.				
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung	25,953,866	—	27,717,925	—
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung	25,090	—	25,090	—
Betrag I.	25,978,956	—	27,743,015	—
 II. Werkzeuge und Geräthschaften.				
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung	49,891,585	—	50,237,541	51
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung	960,206	—	963,901	55
Betrag II.	50,851,791	—	51,201,443	6
S u m m e	76,830,747	—	78,944,458	6

Karlsruhe, den 30. Juni 1879.

Kontrollbureau Großherzoglichen Finanzministeriums.
Thurn.

Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit der Aufstellung der Generaldirektion der Groß-
Staatsseisenbahnen bestätigt

Karlsruhe, den 12. Juli 1879.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Jolly.

Vdt. Mathis.

Erläuterungen.

I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbeeinrichtungen.

Die bei der Eisenbahnbetriebsverwaltung für das Jahr 1878 erscheinende Werthszunahme von 1,764,059 *M.* ist entstanden durch den Zugang der Werthe

a. des Generaldirektionsgebäudes mit	938,130	M. — S ₁
b. der Gebäude auf der Bahnstrecke Müllheim-Neuenburg mit	93,670	" — "
c. der Gebäude auf der Bahnstrecke Hausach-Wolfach mit	34,700	" — "
d. der Ergänzungs- und Erweiterungsbauten	<i>M.</i>	
1. in Karlsruhe mit	268,800	
2. in Mannheim mit	87,410	
3. in Basel-Weil mit	76,500	
4. in Donaueschingen mit	27,600	
5. in Singheim mit	23,010	
6. in Appenweiler mit	21,480	
7. in Durlach mit	19,610	
8. in Seckenheim mit	19,600	
9. in Doss mit	11,880	
10. in Heidelberg mit	11,540	
und		
11. auf einer größeren Anzahl anderer Stationen, bei welchen die Werthserhöhungen im Einzelnen weniger als 10,000 <i>M.</i> betragen, mit	130,129	
	697,559	" — "
zusammen	1,764,059	M. — S ₁

II. Werkzeuge und Geräthschaften.

Die Werthanschläge haben im Jahr 1878 zugenommen

bei der Eisenbahnbetriebsverwaltung um	345,956	M. 51 S ₁
bei der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung um	3,695	" 55 "
demnach im Ganzen um	349,652	M. 6 S ₁

Von der erstgenannten Werthszunahme entfallen

auf das Transportmaterial rund	191,567	M.
auf das übrige Inventar rund	154,389	"

Bei dem Transportmaterial wurden nämlich zugeschrieben
 die Werthe von 8 Personen- und 67 Güterwagen, zusammen mit 192,196 M.
 dagegegen abgeschrieben
 der Werth eines Schneepfluges mit 629 "
 somit Werthszunahme wie oben 191,567 M.

Der übrige Inventarwerth hat sich gesteigert

1. durch Anschaffung von Hilfsmaschinen und Werkzeugen
 - a. für die Hauptwerkstätte hier um 93,734 M.
 - b. für die Betriebswerkstätten um 16,165 "

109,899 M.

2. durch Anschaffung von Gegenständen zur Ausrüstung der Bureaux im Centralgüterbahnhof
 Mannheim in Folge Uebernahme des Dienstes in unmittelbare Verwaltung 18,153 "
3. durch Vermehrung des gesammten Stations- und bahntechnischen Inventars im Gesammt-
 werthbetrage von 26,337 "

zusammen obige 154,389 M.

Die Erhöhung des Werthes der Geräthschaften bei der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung um 3695 M. 55 S.
 rührt von der Anschaffung mehrerer Zelte und sonstiger Ausrüstungsgegenstände für die Schiffe her.

